

Interview: Kohlendioxid ernährt die Welt

geschrieben von H. Sterling Burnett | 22. September 2015

Sherwood B. Idso

Sherwood Idso, Ph.D., einer der weltführenden Kapazitäten auf dem Gebiet der Wirkung von Kohlendioxid auf Pflanzen, wurde im Jahre 2001 zum Präsidenten des ‚Center for the Study of Carbon Dioxide and Global Change‘ berufen. Idso wurde auch auf der 9. Internationalen Konferenz zum Klimawandel (ICCC-9) im Juli 2014 für sein Lebenswerk als Beitrag zur Wissenschaft ausgezeichnet. Hier äußert er sich in einem Interview mit H. Sterling Burnett vom Heartland Institute.

Fakten und Quellen zu Windrädern

geschrieben von Lüdecke | 22. September 2015

Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke

Windräder und Bürgerinitiativen als deren erklärte Gegner mehren sich. Der gesellschaftliche Frieden ist in Gefahr. In dieser aufgeladenen Atmosphäre ist sachlich korrekte Aufklärung das Gebot der Stunde. Für den Laien ist es aber schwierig, Überblick und leichten Zugang zu verlässlichen Beiträgen und Quellen zu erhalten. Diesem Problem wird hier abgeholfen. Beispielsweise können jetzt Flyer von Anti-Windkraft-Bürgerinitiativen den Link auf die vorliegenden Zusammenstellung nennen, so dass kein wertvoller Platz für den eigentlichen Flyer-Text verloren geht.

Windmühlen und Sonnenstrahlen lassen das Licht ausgehen

geschrieben von Larry Bell | 22. September 2015

Larry Bell

Die Obama-Regierung will die globale Erwärmung auf Teufel komm raus mit dem „Clean Power Plan“ regulieren und besteuern, um unsere Nation weg von fossilen Brennstoffen zu bekommen und damit die „erneuerbaren“ Energien stark zu subventionieren. Dieses ist derzeit eine

Übergangsbrücke nach nirgendwo.

Diesen Beitrag habe ich durch Information aus anderer Quelle ergänzt:
„Je mehr die Leute über Windenergie lernen, umso mehr lehnen sie sie ab.“ – Andreas Demmig

,Energiewende‘ und Gesellschaft

geschrieben von Chris Frey | 22. September 2015

von Chris Frey

Im Zuge der aktuellen Flüchtlingsproblematik ist die Debatte um die Energiewende etwas in den Hintergrund getreten. Die Menschenfeinde von ‚Greenpeace‘ konnten das offenbar nicht ertragen und haben Medienberichten zufolge eine neue „Studie“ vorgelegt, der zufolge die gesamte Energieversorgung der Welt bis zum Jahr 2050 mit ‚Erneuerbaren‘ möglich sei.

Abkehr vom CO2-Wahn: Der wahre Feind heisst Smog !

geschrieben von Dirk Beckerhoff | 22. September 2015

Dirk Beckerhoff

Heute (17.09.2015), und damit hoffentlich noch rechtzeitig vor der dem harmlosen CO2 gewidmeten Pariser Klima-Konferenz, berichtet die Süddeutsche Zeitung über die Ergebnisse einer Forschungsarbeit des Max-Planck-Institut für Chemie in Mainz zur „Globalisierung des Smog“ (Jos Lelieveld, Institutsdirektor u. Mitarbeiter). Diese Forschungsarbeit lässt für eine rationale und auf die menschliche Wohlfahrt konzentrierte Klima- und Umweltpolitik nur eine Folgerung zu: Smogbekämpfung statt CO2-Bekämpfung.